

The image shows two hands shaking in a firm grip on a grassy field. The hand on the left is younger, while the hand on the right is older and wears a watch. A large, colorful graphic of overlapping blue, yellow, and grey circles is positioned in the upper center. The background is a blurred outdoor setting with other people. The bottom of the image has a solid blue banner.

**Altengerechte  
Quartiere.NRW  
Brackwede**

**Gemeinsam fürs Quartier**



# Altengerechte Quartiere.NRW Kammerich

Laufzeit  
01/2016-  
12/2018

- Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention und die BGW
- **Ziel:** ein selbstbestimmtes und teilhabendes Leben in vertrauten Wohnumfeld



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



BGW *Raum für die Zukunft*



**Stadt Bielefeld**  
Sozialdezernat

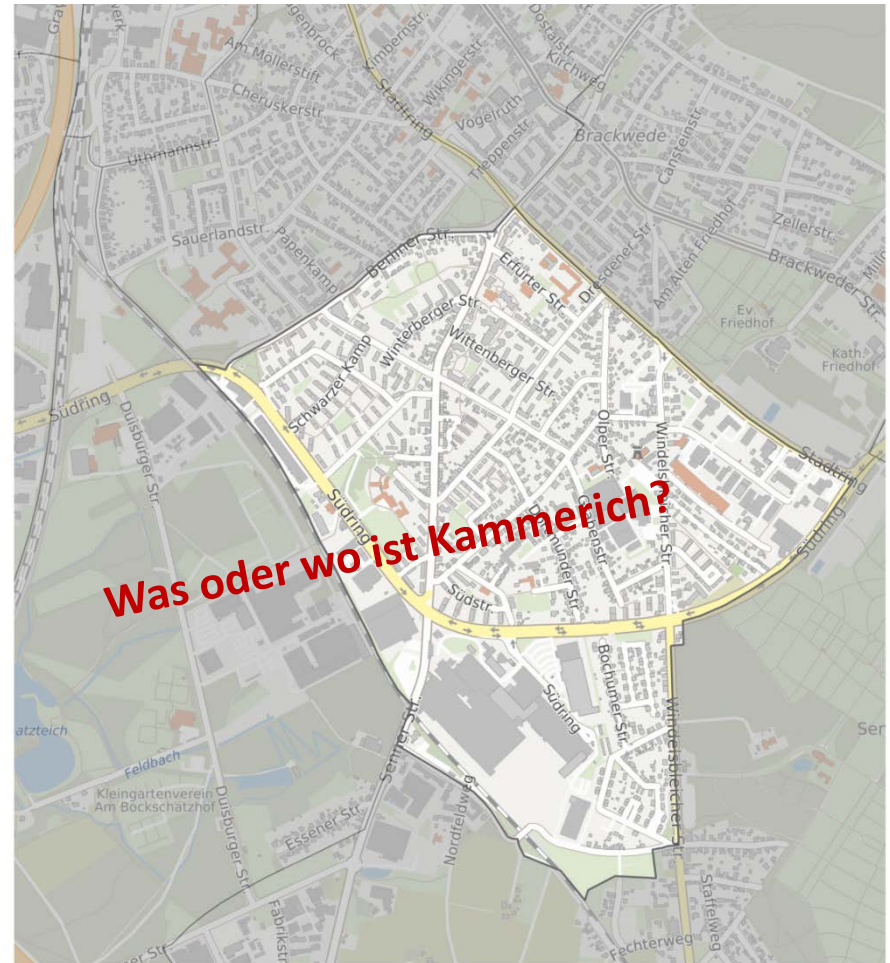
# Warum Brackwede-Kammerich?

## Kammerich

- 6.853 Einwohner\*innen
- Hoher Anteil an Menschen über 60 Jahre (26,8%), davon fast 31% Migrant\*innen
- 7,6% der Einwohner\*innen über 80 Jahre, davon viele weiblich und alleinlebend
- viele Grundsicherungsempfänger\*innen
- hohe Arbeitslosenquote

## Ausgangshypothesen

- Trotz guter Versorgungs- und Beratungsangebote kein „passendes Angebot“
- Vorbehalte gegenüber professionellen Hilfesystemen bei älteren Menschen mit Migrationshintergrund
- Geringer Kontakt zwischen heimischen und migrierten Menschen



# Herangehensweise

- Überprüfung der Ausgangshypothesen
  - Analyse des Stadtteils
  - Einzelgespräche mit Akteur\*innen vor Ort
- Bewohner\*innenbeteiligung
- niedrigschwellige Angebote
- Ansprache in türkisch durch Muttersprachlerin und entsprechende Kooperationspartner\*innen



# Altengerechte Quartiere.NRW Brackwede

Januar  
2016 bis  
Dezember  
2018



**Schwerpunkte der altengerechten Quartiersentwicklung**



## **Ziel**

- Kennenlernen der Lebenssituationen und Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen

## **Durchführung**

- 15 Einzelinterviews mit Bewohner\*innen im vertrauten Umfeld

## **Zentrale Fragen**

- Kann man in Brackwede gut alt werden?

## **Ergebnis**

- Infrastruktur ist verhältnismäßig gut
- Angebote sind wenig bekannt
- Barrierefreiheit ist überwiegend nicht gegeben



**Bürger-  
/-innen  
Dialoge**

## **Ziele**

- Themen und Bedarfe von Seniorinnen und Senioren vor Ort hören und über Wünsche ins Gespräch kommen
- Selbsthilfepotentiale identifizieren und unterstützen
- Einzelpersonen und Gruppen aktivieren

## **Durchführung**

- 2 deutschsprachige, 1 türkischsprachiger Workshop

## **Zentrale Frage**

- Was wünsche ich mir für mein Leben im Alter?



## Arbeits- gruppen

### **Benannte Themen in den Bürger\*innendialogen**

- Mobilität, Wohnen, Nachbarschaft
- Kultur und Begegnung, Versorgung

### **Resultat**

Drei Arbeitsgruppen

- AG Mobilität
- AG Mehrgenerationenwohnen
- AG Kultur und Begegnung





# Mobilität

## Ziel

- „Auch im Alter selbstbestimmt mobil bleiben!“

## Schwerpunkte

- Umgestaltung der Hauptstraße
- Hochbahnsteige
- Barrieren im Stadtteil



Umsetzung  
erforderlich

## Aktivitäten

- Petition
- fünf Quartiersbegehungen
- ein Stadtteilspaziergang
- Dokumentation „Mobilität im Alter – Hindernisse und Barrieren im Stadtteil“



## **Ziel**

- „Ein gemeinschaftsorientiertes, selbstorganisiertes und selbstverwaltetes Wohnprojekt im Herzen Brackwededes“

## **Aktivitäten**

- Konzeptpapier
- Flyer, Homepage ([www.wohnlinde.de](http://www.wohnlinde.de))
- Namensfindung („WohnLinde“)
- Werbung von Mitbewohner\*innen
- Grundstücksbesichtigungen
- Kontakte zu Politik und Wohnungswirtschaft





## Inter- Kulturelle Begegnung

### **Ziel**

- Interkulturelle Begegnungen und Aktionen im Stadtteil

### **Aktivitäten**

- 3 Kennenlernfeste an unterschiedlichen (kleinräumigen) Orten im Quartier
- Internationales Straßenfest
- Beteiligung mit 2 Veranstaltungen am Projekt „Kitchen on the run“ und am internationalen Stadtteilbrunch



## Inter- Kulturelle Begegnung

- Interkulturelle Veranstaltungsreihe mit „Karussellgesprächen“, Küchenmusik und Biografiegesprächen
- Interkulturelle TelefonBUCHzelle
- Aktion „Plaudertasche“
- Kooperation mit ADD e.V.
- Moscheebesuche



fachliche  
Unterstützung  
erforderlich



## Kooperations-Netzwerke



## Kooperationen

### **Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes**

- Abbau von bestehenden Ressentiments
- mehr Transparenz über bestehende Angebote
- Ausbau von gemeinsamen Veranstaltungen
- Entwicklung gemeinsamer Zielsetzungen
- Multiplikator\*innenarbeit hin zu besonderen Zielgruppen
- Nutzung der Infrastruktur/Räume unterschiedlicher Träger

# Quartierskarte

# EBI

## Stadt Bielefeld Gemeinsam fürs Quartier

[www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)

**Ihr Wegweiser durch Brackwede**  
Mit praktischer Quartierskarte  
zum Herausnehmen



Altengerechte  
Quartiere.NRW  
Brackwede



## Resümee

### Teilhabe

- Gestaltungsmöglichkeiten für Menschen im Alter wurden erhöht
  - erstmalige Möglichkeit, die eigenen Bedürfnisse mitzuteilen
  - persönliche Einladungen und Ansprache
  - Begegnungsorte wurden geschaffen
  - Grundstock für interkulturelles Zusammenleben
  - neue Möglichkeiten des Wohnens wurden gedacht





## Resümee

### Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

*„Wir haben doch immer nur gearbeitet, aber uns hat nie jemand gefragt, was wir uns wünschen.“*

- Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu erreichen, bedarf anderer Herangehensweisen
  - Einlassen auf Biografien
  - aufsuchende Begegnungen
  - Niedrigschwelligkeit
  - Beharrlichkeit



Karşılıklı  
sohbete  
girmek



## Resümee

### Erkenntnisse/ Stolpersteine und Lösungen

- breite Schichten zu aktivieren ist schwer
  - ➔ Beharrlichkeit zahlt sich aus
  - ➔ Niedrigschwelligkeit
  - ➔ direkte persönliche Ansprache erforderlich
- Treffpunkte vor Ort
  - ➔ kreative Lösungen mit mehreren Kooperationen
- Alter der Zielgruppe, altersbedingte Einschränkung
  - ➔ auf Neuzugänge achten, Zeiten anpassen



## Resümee

### **Erkenntnisse/ Stolpersteine und Lösungen**

- Arbeitsweisen müssen Rücksicht auf Sprache und kulturelle Hintergründe nehmen
  - ➔ Gewohnheiten durchbrechen
- nur partielle Netzwerke vor Ort
  - ➔ Bindeglied zwischen den Akteur/-innen
- befristete Laufzeit
  - ➔ Kontinuität muss gesichert werden

**Verstetigung**

**InterKulturelle  
TelefonBUCH-  
zelle**

**InterKulturelle  
Biografie-  
gespräche**

**Kooperation  
Verein der  
Freunde  
Atatürks**



**Initiative InterKulturelle  
Begegnungen Brackwede**

**Aktion  
Plaudertasche**

**Kooperation  
Stadtteil-  
bibliothek**

**Beteiligung  
Quartiersfeste  
und  
Stadtteil-  
brunch**

**Bewohner/-innenperspektive für 2019**

**Verstetigung**

**Runder Tisch  
Begegnung -  
Gemeinsame  
Aktionen**

**Stadtteil-  
konferenz  
Brackwede**

**Erweiterter  
Kooperationskreis Alter**  
Weitere gemeinsame  
Zielsetzung entwickeln  
z.B.  
Telefonbrücke, Patenschaften  
für vereinsamte Menschen,  
gemeinsame Organisation  
von Fahrdienste,  
etc.

**Entstandene Netzwerke und Kooperationen**

# Internationaler Adventskalender

*mit Feuerschale und Gitarrenmusik*

**Dienstag, 11.12.2018, 17-18 Uhr**

Düsseldorfer/Ecke Rostocker Straße  
an der gelben TelefonBUCHzelle

*Veranstalter: AG Inter Kulturelle Begegnung*



**Altengerechte  
Quartiere.NRW  
Brackwede**

Foto © Anette Doelger



- Es ist wichtig, Bürger\*innen das Signal zu geben, dass ihre Wünsche **wirklich** interessieren.
- Methode der Ansprache muss sich an den Möglichkeiten der Zielgruppe orientieren.
- Neue Informationswege müssen gesucht und gefunden werden, damit (fast) alle erreicht werden.
- Es braucht kleinräumige Angebote (wirklich Quartier) – Treffpunkte in Wohnquartieren.

# Anregungen für Quartiersarbeit

- Zugewanderte Ältere benötigen andere Methoden, um ihre Wünsche benennen zu können.
- Sie kommen überwiegend nicht in die bestehenden Treffpunkte.
- Die Begegnungszentren erreichen nicht alle Zielgruppen – und können es auch nicht leisten!